



## Französische Forschungsagentur ANR veröffentlicht Jahresbericht 2017

03.08.2018 | Berichterstattung weltweit

Die französische Forschungsagentur ANR hat im Jahr 2017 insgesamt 1.380 Projekte gefördert. Die Förderquote lag damit bei 14,9 Prozent und 0,2 Prozentpunkte höher als im Vorjahr.

Der Jahresbericht 2017 der ANR (Agence Nationale de la Recherche) gibt Einblick in Struktur und Umfang der Projektförderung durch die Agentur. Im Berichtsjahr wurden 496,5 Millionen Euro für 1.380 Forschungsprojekte vergeben (2016: 457,6 Millionen Euro für 1.257 Projekte). Die Gesamterfolgsquote lag bei 14,9 Prozent (2016: 14,7 Prozent). Neben der allgemeinen Ausschreibung mit vier Förderlinien (Budget: 420,6 Millionen Euro) gab es sieben Sonderausschreibungen (Budget: 75,9 Millionen Euro). 57 Millionen Euro wurden für die Finanzierung der Carnot-Institute (öffentliche Forschungsinstitute für angewandte Forschung) verwendet. 80,1 Prozent der geförderten Projekte im Rahmen der allgemeinen Ausschreibung werden der Grundlagenforschung zugerechnet.

Ein Drittel der Mittel ging an die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung CNRS (31,8 Prozent) und fast ein Viertel an die Universitäten (24 Prozent). Zehn Prozent der bewilligten Mittel wurden an Unternehmen vergeben.

268 Projekte wurden mit ausländischen Fördereinrichtungen kofinanziert (2016: 245 Projekte). Davon waren 81 Prozent im Rahmen eines Programms der Europäischen Union. Deutschland ist hierbei wichtigster europäischer Partner der ANR: An 125 der 268 internationalen Projekte waren deutsche Partner beteiligt.

Neben der Projektförderung und der internationalen Zusammenarbeit gehört auch die Verwaltung von Förderlinien des Programms für Zukunftsinvestitionen PIA (Programme d'investissements d'avenir) zu den Missionen der ANR. Es gibt drei Programmrunden des PIA von denen die ANR jeweils Teilbereiche betreut. Insgesamt ist sie hierbei mit einem Finanzvolumen von 29,85 Milliarden Euro aus 57 Milliarden Euro Gesamtfördersumme betraut. Aus dem PIA 3 sind aktuell beispielsweise die Ausschreibungen „Neue Studiengänge“ (Nouveaux cursus universitaires), „Make our planet great again“ oder „Universitäre Forschungsschulen“ (Écoles universitaires de recherche).

Seit der Gründung der ANR 2005 wurden 7,2 Milliarden Euro Fördergelder für etwa 17.000 Projekte mit insgesamt 55.000 Projektpartnern aus dem In- und Ausland vergeben.

### Zum Nachlesen

- ANR: [Publication du rapport d'activité 2017 de l'ANR](#)

Quelle: ANR

Redaktion: 03.08.2018 von Kathleen Schlütter, Deutsch-Französische Hochschule

Länder / Organisationen: Frankreich

Themen: Förderung

[Zurück](#)

## Weitere Informationen